


Klimaschutzprogramm 2030

Nr.	Maßnahmentitel	Kommunale Relevanz/Umsetzung durch Kommunen
1	CO ₂ -Bepreisung pro Tonne CO ₂ in den Sektoren Wärme und Verkehr	Nein
2	Senkung der Stromkosten/Senkung der Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)-Umlage	Nein
3	Anhebung der Pendlerpauschale	Nein
4	Erhöhung des Wohngeldes	Nein
5	Berücksichtigung der erhöhten Energiekosten bei Transferleistungen	Nein
6	Steuerliche Förderung energetischer Gebäudesanierungsmaßnahmen (Förderung selbstgenutzten Eigentums)	Nein
7	Bundesförderung für effiziente Gebäude [Optimierung der bereits bestehenden Förderung der Kreditanstalt für den Wiederaufbau (KfW)]	Eine mögliche KfW-Förderung wird bei neuen Projekten schon jetzt geprüft.
8	Förderung der seriellen Sanierung im Gebäudebereich (industrielle Vorfertigung)	Nein
9	Erneuerung von Heizanlagen (Austauschprämie, neues Förderkonzept)	Bei Vorliegen der gesetzlichen Regelung werden die Fördermöglichkeiten geprüft.
10	Aufstockung energetische Stadtsanierung (inhaltliche Verbesserung/Entwicklung neuer Fördertatbestände)	Darlehensprogramme und Tilgungszuschüsse werden wie bisher bei neuen Projekten geprüft.
11	Energieberatung und Öffentlichkeitsarbeit (über bestehende Förderprogramme gedeckt/neues Konzept der Bundesregierung)	Energieberatungen/Kostenlose Energie-Start-Beratungen werden von der Stadt Beckum bereits angeboten. Bei neuen Förderprogrammen oder Konzepten wird eine Ausweitung geprüft.
12	Vorbildfunktion Bundesgebäude (Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen)	Nein (Die Stadt Beckum nimmt am Förderprojekt Kommunales Energieeffizienznetzwerk Westfalen teil)
13	Weiterentwicklung und Überprüfung der energetischen Standards (im Jahr 2023)	Nein
14	Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für die Elektromobilität (neuer Masterplan Ladesäuleninfrastruktur, Einrichtung einer nationalen Leitstelle, Förderung)	Für die Errichtung von Ladesäulen stellt die Stadt Beckum der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG geeignete (Park-)Flächen zur Verfügung.

Nr.	Maßnahmentitel	Kommunale Relevanz/Umsetzung durch Kommunen
15	Förderung des Umstiegs auf Elektrofahrzeuge (Steuerbefreiung und Kaufprämie)	Nein
16	Kraftstoffmix und Entwicklung fortschrittlicher Biokraftstoffe	Nein
17	Erhöhung der Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs (Verstärkung der Förderung von Bussen mit elektrischen und wasserstoffbasierten Antrieben/Ausbau des schienengebundenen Nahverkehrsnetzes)	Förderrichtlinie für die Anschaffung von Elektrobussen ist im März 2018 in Kraft getreten. Verkehrsbetriebe können Projektskizzen einreichen. Für ausgewählte Maßnahmen kann dann ein Förderantrag gestellt werden.
18	Ausbau von Radwegen an Bundesstraßen und Radschnellwegen (2 neue Sonderprogramme)	Bei Inkrafttreten der Regelungen wird die Anwendung für den kommunalen Bereich geprüft.
19	Erhöhung der Attraktivität des Schienenpersonenverkehrs (Investitionen des Bundes und der Deutschen Bahn)	Nein
20	Stärkung des Schienengüterverkehrs (Modernisierung des Schienennetzes)	Nein
21	Kapitalerhöhung bei der Deutschen Bahn	Nein
22	CO ₂ -arme Lastkraftwagen (Unterstützung bei der Anschaffung/Anpassung der Maut)	Nein
23	Modernisierung der Binnenschifffahrt	Nein
24	Entwicklung strombasierter Kraftstoffe	Nein
25	Digitalisierung der Mobilität (Investitionen in praxisnahe Erprobung von Automatisierung und Vernetzung)	Nein
26	Konsequent CO ₂ -bezogene Reform der Kraftfahrzeugsteuer	Nein
27	Erhöhung der Luftverkehrsabgabe/Senkung der Mehrwertsteuer auf Bahnfahrkarten	Nein
28	10 Modellprojekte zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs (Einführung von 365 Euro-Jahrestickets)	Bei Inkrafttreten der Regelungen wird die Anwendbarkeit für kleinere Kommunen geprüft.
29	Senkung der Stickstoffüberschüsse (Änderung Düngegesetzgebung)	Nein
30	Energetische Nutzung von Wirtschaftsdüngern aus tierischer Herkunft und landwirtschaftlichen Reststoffen (neue Förderung)	Nein
31	Ausbau des Ökolandbaus (weitere Optimierung der Vorschriften und Förderung)	Nein
32	Emissionsminderung in der Tierhaltung	Nein

Nr.	Maßnahmentitel	Kommunale Relevanz/Umsetzung durch Kommunen
33	Erhöhung der Energieeffizienz (in der Landwirtschaft und im Gartenbau)	Nein
34	Humuserhalt und -aufbau im Ackerland (Ackerbaustrategie, Fördermaßnahmen)	Nein
35	Erhalt von Dauergrünland (Entwicklung einer Grünlandstrategie)	Nein
36	Schutz von Moorböden	Nein
37	Erhalt und nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder (neue Förderung)	Bei Inkrafttreten der Regelungen wird die Anwendung für den kommunalen Bereich geprüft.
38	Vermeidung von Lebensmittelabfällen (Indikator soll Ergebnisse dokumentieren)	Nein
39	Gemeinsame Agrarpolitik (Politikbereich der Europäischen Union)	Nein
40	Investitionsprogramm – Energieeffizienz und Prozesswärme aus erneuerbaren Energien in der Wirtschaft (bisherige Förderprogramme für Unternehmen zur Optimierung der Produktionsprozesse werden gebündelt)	Nein
41	Wettbewerbliche Ausschreibung für Energieeffizienz (Förderprogramm für komplexe Projekte in den Bereichen Wärme und Stromeffizienz)	Nein
42	Ressourceneffizienz und -substitution bei bestehenden Maßnahmen verankern (Deutsches Ressourceneffizienzprogramm für Unternehmen; Beratung, Information, Förderung, Aus- und Fortbildung)	Nein
43	EU-Ökodesign-Richtlinie – Ausweitung von Mindeststandards (für die Industrie)	Nein
44	Nationales Dekarbonisierungsprogramm (Emissionsminderung Industrie)	Nein
45	Beschleunigte Umsetzung von Maßnahmen aus dem Energieaudit und den Energiemanagementsystemen der Industrie	Nein
46	Ansiedlung von zukunftsfähigen Batteriezellenfabriken für die Automobilindustrie	Nein
47	Reduzierung der Kohleverstromung (Strukturstärkungsgesetz für Kohleregionen und gesetzliche Regelungen zum Kohleausstieg)	Nein

Nr.	Maßnahmentitel	Kommunale Relevanz/Umsetzung durch Kommunen
48	Ausbau des Anteils der Erneuerbaren Energien auf 65 Prozent (bessere regionale Verteilung, schnellerer Netzausbau, Aufhebung der Deckelung von 52 Gigawatt für Fotovoltaik-Anlagen-Förderung, weiterer Ausbau der Windenergie an Land und auf See)	Federführung/Zuständigkeit beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Kommunen sind im Rahmen von Genehmigungsverfahren und Eignungsflächen bei Windkraftanlagen an Land sowie Fotovoltaik-Freiflächenanlagen beteiligt.
49	Sektorkopplung (Hindernisse beim Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien identifizieren und abbauen)	Nein
50	Letztverbraucherstatus für Energiespeicher (Befreiung von der bestehenden Umlage)	Nein
51	Weiterentwicklung und umfassende Modernisierung der Kraft-Wärme-Kopplung (Verlängerung der Förderung bis 2030)	Fördermöglichkeiten werden bei Projekten schon jetzt geprüft.
52	Umstellung und Ausbau der Wärmenetze auf erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme (Erweitertes Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, Anpassung der gesetzlichen Grundlagen)	Die Möglichkeiten von Nahwärmenetzen in Verbindung mit der örtlichen Industrie werden bei Bedarf geprüft. (Projekt Interflex: Abwärmenutzung der Zementindustrie)
53	Reallabore der Energiewende (Forschung)	Nein
54	Fortsetzung der Förderung kleiner Deponiebelüftungsprojekte (für Deponiebetreiber)	Für die Stadt Beckum aktuell nicht relevant.
55	Förderung zusätzlicher großer Deponiebelüftungsprojekte (für Deponiebetreiber)	Für die Stadt Beckum nicht relevant.
56	Optimierte Deponiegaserfassung	Erfolgt im Rahmen der Sanierung der ehemaligen Deponie Neubeckumer Straße durch die laufende Überwachung der Gassituation
57	Forschung und Innovation (Stärkung des unternehmerischen Engagement/Förderung)	Nein
58	Green IT (Forschung zur Absenkung des Energieverbrauchs digitaler Technologien)	Nein
59	Zunehmende Rolle des Wasserstoffes (Forschung, Innovation, Marktanreizprogramme)	Nein
60	Batteriezellfertigung in Deutschland stärken	Nein

Nr.	Maßnahmentitel	Kommunale Relevanz/Umsetzung durch Kommunen
61	Speicherung und Nutzung von CO ₂ (Förderung von Technologieentwicklung und Forschung)	Nein
62	„KMU – Innovativ“ (Programm für kleinere und mittlere Unternehmen)	Nein
63	Planungsrecht beschleunigen (Schienenverkehr)	Nein
64	Entwicklung und Umsetzung einer Sustainable Finance Strategie/Nachhaltige Finanzmarkt-politik (Einrichtung eines Beirates)	Nein
65	Weiterentwicklung der KfW als nachhaltige und transformative Förderbank	Nein
66	Informationsportal der Bundesregierung zu Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen sowie für Bürgerinnen und Bürger	Nein